

Kundenanwendung Nr. 811: Modell von Salzmolekülen

Autor: Adrian Bauske, Bayreuth, Deutschland

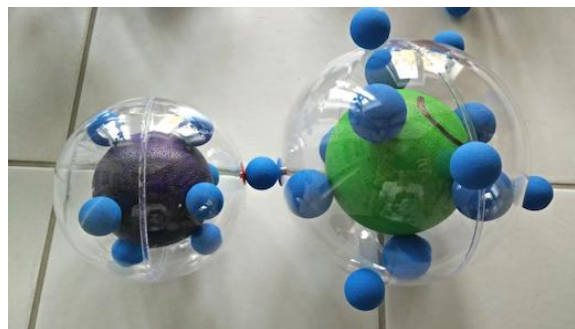
Moleküle, zusammengehalten von Scheibenmagneten

Ich bin Schüler am Graf-Münster-Gymnasium Bayreuth. Für meine Seminararbeit im Fach Chemie, in der ich als praktischen Teil der Arbeit ein chemisches Modell gebaut habe, benötigte ich Scheibenmagnete (www.supermagnete.de/group/discs) in unterschiedlichen Stärken und Größen.

Mein Modell wurde für schulische Lehrzwecke erstellt. Es geht um die Veranschaulichung des Elektronenübergangs bei der Salzbildung für Acht- bzw. Neuntklässler. Prinzip: Elektronen (dargestellt durch Styroporkugeln) haften magnetisch an Atomrümpfen (Acrylgaskugeln, die die Atombestandteile enthalten). Bei Berührung von zwei Atomen wechseln die Elektronen das Atom, daher auch die verschieden starken Magnete.



Kochsalz NaCl, Vorderseite



Kochsalz NaCl, Rückseite



Aluminiumoxid Al₂O₃



Aluminiumbromid AlBr_3

Verwendete Artikel

S-06-03-N: Scheibenmagnet Ø 6 mm, Höhe 3 mm (www.supermagnete.de/S-06-03-N)

S-06-04-N: Scheibenmagnet Ø 6 mm, Höhe 4 mm (www.supermagnete.de/S-06-04-N)

S-08-03-N: Scheibenmagnet Ø 8 mm, Höhe 3 mm (www.supermagnete.de/S-08-03-N)

S-08-04-N: Scheibenmagnet Ø 8 mm, Höhe 4 mm (www.supermagnete.de/S-08-04-N)

Online seit: 23.11.2016

Der gesamte Inhalt dieser Seite ist urheberrechtlich geschützt. Ohne ausdrückliche Genehmigung darf der Inhalt weder kopiert noch anderweitig verwendet werden.